

Hochklassiges Bundesligaspiel

14.11.2016 07:19 von Johannes Oswald

Am Samstagabend hat sich die Grafinger Jahnsporthalle mal wieder zu einer Stimmungshochburg verwandelt. Vor sehr gut gefüllten Zuschauerrängen traten zwei gleichwertige Teams an. Als Drittplatzierte kamen die Mainzer als klarer Favorit in die Bärenstadt, doch mit dem Selbstvertrauen der letzten Spiele haben sich die Grafinger gute Chancen ausgerechnet. Der aktuell Neunplatzierte hat ein schweres Auftaktprogramm hinter sich, hat jedoch in allen Spielen hart gefightet und für Aufsehen gesorgt. Vor der Partie zollten die Mainzer dem Heimteam mit Aussagen wie: „Grafing ist dafür berüchtigt, auch nach einem 0:2-Rückstand noch heiß zu sein und zurückzukommen“ und „Grafing wird nichts mit dem Abstieg zu tun haben und gehört eigentlich ins obere Mittelfeld“ großen Respekt. Grafings Trainer Alexander Hezareh kündigte ein Match voller Kampfgeist, Emotion und Leidenschaft an und sollte Recht behalten. Vor circa 450 Zuschauern lieferten sich beide Teams ein hochklassiges Duell auf Augenhöhe. Im ersten Satz konnte sich kein Team entscheidend absetzen und erst gegen Ende sicherte sich Mainz den ersten Durchgang. Angestachelt vom Publikum und festentschlossen setzte dann die Heimmannschaft ein Zeichen. Beim 25:12 im zweiten Satz ließ man den Gästen keine Chance und demonstrierte die eigene Stärke. Die Annahme stand sicher, im Aufschlag machte man Druck, die Block-Feldabwehr arbeitete gut und das schnelle Angriffsspiel sorgte für umjubelte und krachende Punkte. Im dritten Satz spielten wieder beide Teams auf sehr hohem Niveau und es entwickelte sich ein spannendes Spiel. „Die Mainzer haben sehr sehr gut abgewehrt und waren an fast jedem Ball dran.“, meint Manager Johannes Oswald nach dem Spiel. Der dritte Durchgang ging mit 21:25 an die Gäste und der ebenfalls spannende und ausgeglichene vierte Satz mit 26:24 an Grafing. Damit war klar, dass jedes Team einen Punkt sicher hat und die Entscheidung über den Sieg im Tie-Break fallen musste. Im fünften Satz zeigte sich Grafing extrem entschlossen und sorgte mit zwingenden und lautstark umjubelten Aktionen für die Entscheidung. Mit 15:11 ging der fünfte Satz an Grafing und damit stand der zweite Heimsieg der Saison fest. „Ich bin mit dem Abend sehr zufrieden. Die Halle war fast ausverkauft und die Zuschauer haben ein tolles Event erlebt. Fünf hochklassige Sätze mit viel Emotion und Leidenschaft, eine tolle Halbzeitshow und ein passender Rahmen. Und ein Sieg ist natürlich immer gut. Die Fans gehen zufrieden nach Hause und wir haben den Abstand zu den Abstiegsplätzen vergrößert.“, freut sich Manager Johannes Oswald. Mit acht Punkten aus sieben Spielen kann man zufrieden sein und selbstbewusst in die nächsten Partien gehen. Kommenden Samstag geht es nach Dresden und in zwei Wochen bei der Partie gegen Leipzig wird die Jahnsporthalle wieder zur „FIGHTING BAYRISCH“ – Stimmungshochburg.

